

01.02.2023

BVEG Neujahrsempfang in Hannover

Der Verband



© BVEG/Dirk Meußling

Jens-Christian Senger, Vorstandsvorsitzender des BVEG betont die Rolle der Förderung in Deutschland angesichts der Gaskrise:



© BVEG/Dirk Meußling

„Wir werden die Probleme der Transformation über die Auslagerung ins Ausland nicht lösen können, seien es Energieimporte oder CO₂-Exporte. Heimische Erdgasproduktion vermeidet die rund 20-30% höheren CO₂-Emissionen von importiertem LNG. Deutschland hat Verantwortung, auch für die Vorkettenemissionen. Wer Versorgungssicherheit ernst nimmt, muss auch den Klimaschutz fest im Blick behalten. Und Energie muss bezahlbar sein – ohne staatliche Subventionen.“

Dr. Ludwig Möhring, Hauptgeschäftsführer des BVEG ergänzt, wie dringend Deutschland den Weg für den Ausbau

der Erneuerbaren mitsamt der Infrastruktur ebenen muss und daneben eine robuste Gasversorgungsstrategie benötigt, die zu bezahlbaren Gaspreisen führt.

„Die Gleichung, ein möglichst schnelles Ende der europäischen oder deutschen Erdgasförderung, sei eine gute Nachricht für den Klimaschutz, geht nicht auf. Das Gegenteil ist der Fall: weniger Angebot heißt höhere Gaspreise und mehr LNG-Importe. Heimische Erdgasförderung schafft Versorgungssicherheit, sorgt für Druck auf die Preise und vermeidet die hohen CO₂-Emissionen von Importen.“



© BVEG/Dirk Meußling

Mehr als 70 Teilnehmer nutzten die Gelegenheit persönlich ins Gespräch zu kommen – gerade in den Fragen, die unsere gesamte Gesellschaft bewegen und gut informierter politischer Entscheidungen bedürfen.





/ 15

Quelle: <https://www.bveg.de/der-verband/bveg-neujahrsempfang-in-hannover/>

Stand: 01.02.2023